



STATISTISCHER BERICHT

QI-3j/16

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2016

Bestell-Nr. 16 101

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334-3253

Herausgegeben im Januar 2019 (Tabellen 11 und 12 korrigiert im Mai 2019)

Heft-Nr.: 4/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
----------------	---

Grafiken

1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2016 in 1 000 Kubikmeter	8
2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2016	9

Tabellen

1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen	10
2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m ³	11
3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen	12
4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Kreisen und Planungsregionen	13
5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m ³	14
6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen	15
7. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	16
8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten	17
9. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km	18
10. Kanalnetz nach Baujahr und Flussgebietseinheiten in km	19
11. Einleitstellen mit Direkteinleitung von Schmutzwasser nach Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner 50 Einwohnerwerten nach Kreisen und Planungsregionen	20
12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von Schmutzwasser nach Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner 50 Einwohnerwerten nach Flussgebietseinheiten	21
13. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	22
14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten	23
15. Regenentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Flussgebietseinheiten	24
16. Regenentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Kreisen und Planungsregionen	25

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	26
18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen	27
19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen und Planungsregionen	28

Vorbemerkungen

Allgemeines

Nach dem Umweltstatistikgesetz werden alle drei Jahre die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durchgeführt. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im öffentlichen Bereich mit dem Berichtsjahr 2016 weitergeführt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 7 Absatz 1, 2 und 3 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebung über die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung, der nicht an die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohner, richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Ergebnisse werden nach dem Gebietsstand vom 31.12.2016 und dem Bevölkerungsstand vom 30.6.2016 auf der Grundlage des Zensus 2011 dargestellt. Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen

Abwasseraufkommen

Durch Gebrauch verändertes abfließendes und jedes in die Kanalisation gelangende Wasser. Die Erhebung der öffentlichen Abwasserbeseitigung erfasst das häusliche und gewerbliche Schmutzwasser sowie in den Abwasserbehandlungsanlagen das Niederschlags- und Fremdwasser.

Abwasserbehandlungsanlagen

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Angereichertes Grundwasser

Als angereichertes Grundwasser bezeichnet man echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wasserversorgungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird. Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Anschluss an Wasserversorgung/ Kanalisation/ Kläranlagen

Dargestellt ist der Anteil der Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt.

Biologische Abwasserbehandlung

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Denitrifikation

Denitrifikation ist die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten sind europaweit einheitliche Abgrenzungen der Einzugsgebiete von Flüssen.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Fremdwasser

In die Kanalisation über Kanalundichtheiten eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (z.B. über Schachtabdeckungen).

Betriebliches Schmutzwasser

Schmutzwasser aus Betrieben des Produzierenden Gewerbes, Handels, Dienstleistungsgewerbes, der Landwirtschaft sowie Sickerwasser aus Deponien.

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerks aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Häusliches Schmutzwasser

Häusliches Schmutzwasser ist das in Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborträumen und ähnlich genutzten Räumen anfallende Abwasser.

Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge am Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Kanalisation (Kanalnetz)

Als Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörige Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kleinkläranlagen

Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Es kann sich dabei z.B. um Mehrkammerabsetzgruben oder -ausfallgruben, Belebungs- oder Tropfkörperanlagen handeln. Anlagen zur Reinigung von häuslichem Abwasser aus Wohngebäuden mit einem Schmutzwasseranfall bis 8 m³ pro Tag (etwa 50 Einwohner).

Klärschlamm

Klärschlamm besteht aus vom Abwasser abtrennbaren, wasserhaltigen Stoffen, ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn nur Grobstoffe, Sand und andere absetzbare oder aufschwimmende Stoffe durch physikalische und mechanisch wirkende Vorgänge aus dem Abwasser abgeschieden werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Niederschlagswasser

Das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser).

Nitrifikation

Nitrifikation ist die Oxydation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher Gewässer. Dazu zählen Flüsse, Seen und Talsperren.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Schmutzwasser

Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser.

Trockenmasse

Die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der Eigengewinnung sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen (Doppelzählungen) der Wasserversorgungsunternehmen dar.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Aktuelle Ergebnisse

Am 31.12.2016 waren in Thüringen 80 Wasserversorgungs- und 102 Abwasserbeseitigungsunternehmen tätig. Hierzu zählen die Wasser- und/oder Abwasserzweckverbände, Stadtwerke, Eigenbetriebe, Wassergemeinschaften, Fernwasserverbände, Agrargenossenschaften sowie Kommunen als Eigenversorger bzw. als eigenständige Entsorger.

In Thüringen wurden 2016 ca. 120,5 Mill. m³ Wasser gefördert, hauptsächlich von großen Unternehmen mit mehr als 1 Mill. m³ Gewinnungskapazität. Knapp 44 Prozent des gewonnenen Wassers war See- und Talsperrenwasser und ca. 43 Prozent wurde dem Grundwasser entnommen. Das Entnahmegbiet lag zu ca. 83 Prozent auf dem Thüringer Teil des Flussgebietes der Elbe.

Der gesamte Wasserverbleib in Thüringen erhöhte sich gegenüber 2013 um rund 1,4 Mill m³ auf ca. 120,3 Mill. m³. Ursache hierfür ist der Anstieg der Wasserverwendung.

Mit ca. 73 Mill. m³ Wasser entfiel auf die privaten Haushalte und das Kleingewerbe der größte Anteil am Gesamtverbrauch. Der Trinkwasserbezug gewerblicher und sonstiger Abnehmer stieg um ca. 0,6 Mill m³ auf 22,4 Mill. m³. Ihr Anteil am gesamten Trinkwasserverbrauch 2016 betrug 23,5 Prozent (2013: 23,8 Prozent; 2010: 22,3 Prozent; 2007: 19,6 Prozent; 2004: 20,5 Prozent).

2 157 374 Einwohner wurden 2016 in Thüringen versorgt. Das entspricht einem Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung von 99,8 Prozent. Der Pro-Kopf-Verbrauch, errechnet aus dem Tagesverbrauch der Haushalte dividiert durch die Zahl der angeschlossenen Einwohner, lag bei 92,2 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag und damit um 3,9 Liter über dem Pro-Kopf-Verbrauch von 2013 und immer noch weit unter dem Bundesdurchschnitt von 123 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag. Im Jahr 2016 bezogen 3 569 Einwohner in Thüringen ihr Trinkwasser vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen (2013: 3 076; 2010: 3 250 Einwohner; 2007: 4 028 Einwohner; 2004: 4 984 Einwohner).

In den 529 Thüringer Kläranlagen wurden im Jahr 2016 etwas mehr als 169 Mill. m³ Abwasser geklärt, darunter 103,7 Mill. m³ Schmutzwasser sowie 39,2 Mill. m³ Fremdwasser. 501 Kläranlagen verfügten über eine biologische Reinigung.

Die Menge von Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe nach Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner 50 Einwohnerwerten, die über die öffentliche Sammelkanalisation direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde, betrug im Berichtszeitraum ca. 11,0 Mill. m³. Darin enthalten ist eventuell auftretendes Fremdwasser.

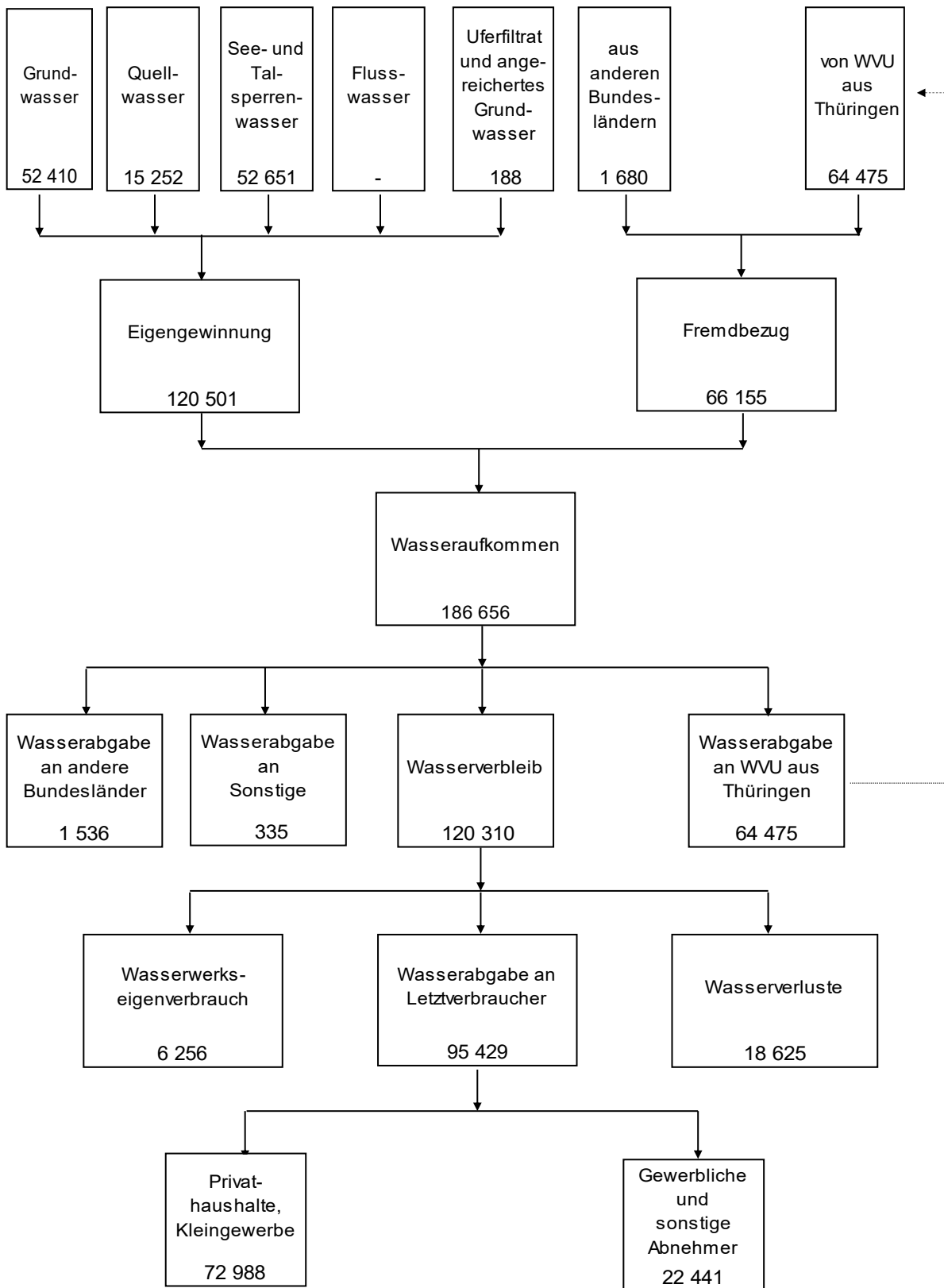
Der Anschlussgrad der Einwohner an die öffentliche Kanalisation stieg von 93,5 Prozent 2013 auf 94,9 Prozent 2016, darunter an Abwasserbehandlungsanlagen von 75,8 Prozent auf 78,8 Prozent. Der Anschlussgrad an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben verringerte sich von 6,5 Prozent 2013 auf 3,6 Prozent 2016.

Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes wurde mit rund 16 300 km (2013: 15 900 km; 2010: 15 300 km; 2007: 14 000 km; 2004: ca. 13 200 km) angegeben. Die Entwässerung erfolgte überwiegend im Mischsystem (ca. 9 600 km).

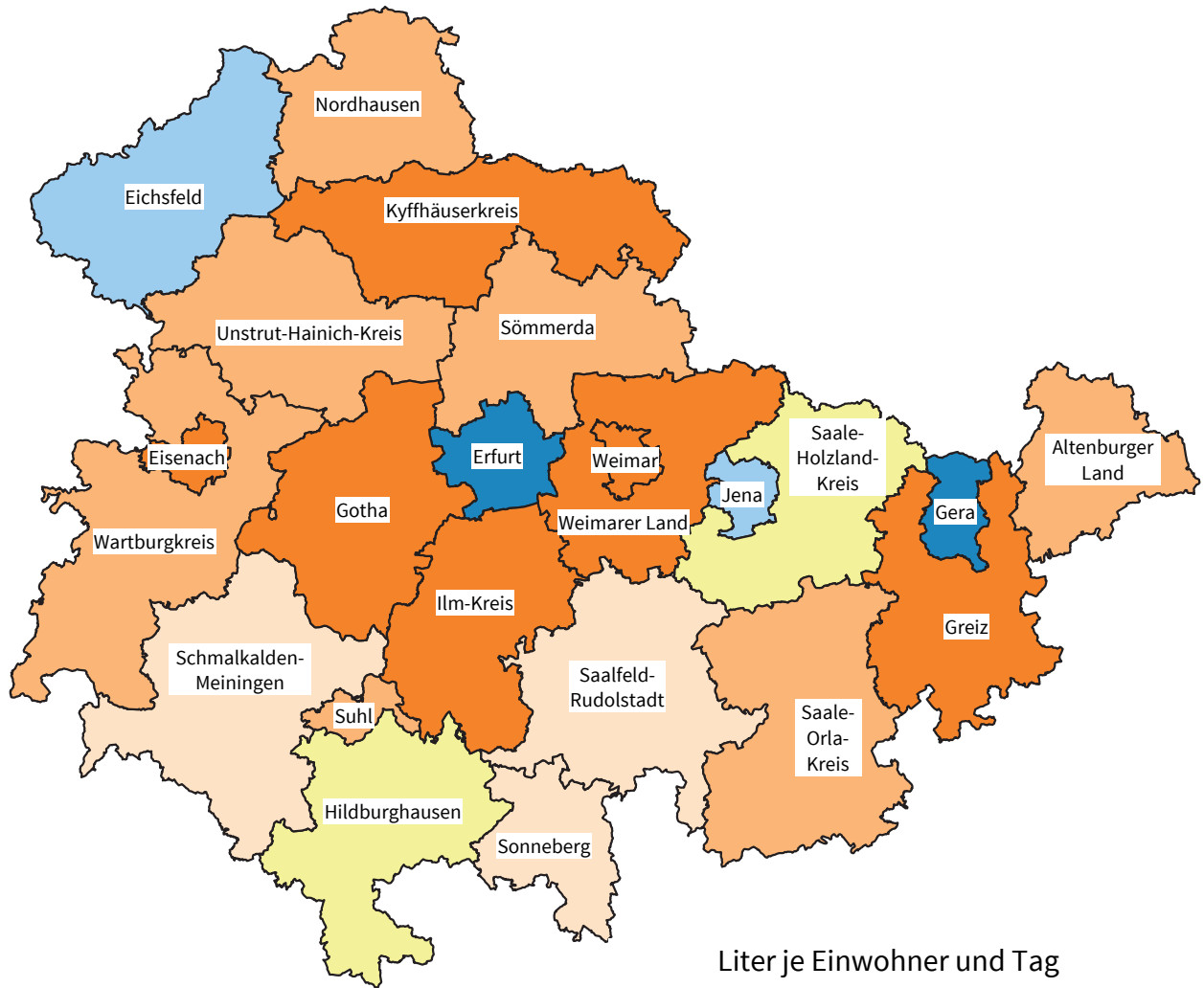
Im Jahr 2016 gab es landesweit 1 952 Regenentlastungsanlagen (2013: 1 911; 2010: 1 726 ; 2007: 1 507 ; 2004: 1 477), die nach starken Regenfällen Abschwemmungen von befestigten Flächen zurückhalten und nach und nach an Kläranlagen abgeben. Das Beckenvolumen der Regenklär-, Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken betrug rund 1 014 500 m³ (2013: 998 000 m³; 2010: 895 000 m³; 2007: 764 000 m³; 2004: 853 000 m³).

Die angefallene Klärschlammmenge betrug rund 39,5 Tsd. Tonnen Trockenmasse. Diese wurde zu ca. 43 Prozent bei landschaftsbaulichen Maßnahmen verwertet und zu rund 30 Prozent thermisch entsorgt.

1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2016 in 1 000 Kubikmeter

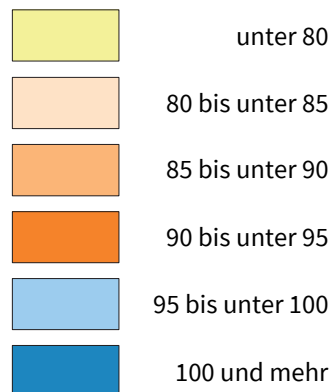


2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2016



Liter je Einwohner und Tag

(Landesdurchschnitt: 92,2 Liter)



1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Wasser- gewinnungs- anlagen	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
			Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
			1 000 m ³				
1991	2 213	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	1 282	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	869	157 044	76 057	27 307	51 678	934	1 068
2001	844	141 224	71 575	22 012	45 712	584	1 341
2004	836	132 424	63 623	19 010	48 494	¹⁾ 545	752
2007	706	130 120	49 525	18 081	61 762	¹⁾ 425	327
2010	937	133 277	47 063	18 011	68 051	¹⁾ 152	-
2013	874	116 971	47 482	16 655	52 696	54	84
2016	889	118 274	50 197	15 238	52 651	-	188
Kreise							
Stadt Erfurt	3	3 322	3 322	-	-	-	-
Stadt Gera	1	116	116	-	-	-	-
Stadt Jena	2	241	199	42	-	-	-
Stadt Suhl	2	34	2	32	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	6	731	403	328	-	-	-
Eichsfeld	99	5 789	3 397	2 392	-	-	-
Nordhausen	21	4 725	3 316	29	1 380	-	-
Wartburgkreis	108	8 824	6 252	2 572	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	37	4 898	4 617	281	-	-	-
Kyffhäuserkreis	32	3 107	2 649	458	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	60	1 957	532	1 237	-	-	188
Gotha	28	24 926	348	2 178	22 400	-	-
Sömmerda	12	864	864	-	-	-	-
Hildburghausen	35	12 974	904	301	11 769	-	-
Ilm-Kreis	64	4 208	2 027	2 181	-	-	-
Weimarer Land	33	4 528	4 349	179	-	-	-
Sonneberg	30	3 558	2 152	183	1 223	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	129	19 842	3 207	830	15 805	-	-
Saale-Holzland-Kreis	108	9 524	8 428	1 096	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	42	1 353	974	305	74	-	-
Greiz	14	1 352	745	607	-	-	-
Altenburger Land	23	1 401	1 394	7	-	-	-
Kreisfreie Städte	14	4 444	4 042	402	-	-	-
Landkreise	875	113 830	46 155	14 836	52 651	-	188
Planungsregionen							
Nordthüringen	189	18 519	13 979	3 160	1 380	-	-
Mittelthüringen	140	37 848	10 910	4 538	22 400	-	-
Ostthüringen	319	33 829	15 063	2 887	15 879	-	-
Südwestthüringen	241	28 078	10 245	4 653	12 992	-	188

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage. - 1) teilweise Wasser zur Wasserkrafterzeugung

2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m³

Jahr Wassergewinnung von ... m ³ bis unter ...m ³ ¹⁾ Flussgebietseinheit ²⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073 ³⁾	76 057	27 336 ³⁾	51 678	934	1 068
2001	142 938 ³⁾	73 565 ³⁾	21 736 ³⁾	45 712	584	1 341
2004	134 563 ³⁾	65 756 ³⁾	19 016 ³⁾	48 494 ⁴⁾	545	752
2007	131 914 ³⁾	51 522 ³⁾	17 878 ³⁾	61 762 ⁴⁾	425	327
2010	135 355 ³⁾	49 149 ³⁾	18 003 ³⁾	68 051 ⁴⁾	152	-
2013	118 818 ³⁾	49 331 ³⁾	16 653 ³⁾	52 696	54	84
2016	120 501 ³⁾	52 410 ³⁾	15 252 ³⁾	52 651	-	188
Größenklassen						
unter 10 000	26	-	26	-	-	-
10 000 - 20 000	42	15	27	-	-	-
20 000 - 30 000	73	73	-	-	-	-
30 000 - 50 000	192	150	42	-	-	-
50 000 - 100 000	132	84	48	-	-	-
100 000 - 200 000	811	371	440	-	-	-
200 000 - 300 000	759	408	351	-	-	-
300 000 - 500 000	2 153	1 541	612	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	7 327	5 060	2 267	-	-	-
1 Mill. oder mehr	108 986	44 708	11 439	52 651	-	188
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	2 170	2 152	18	-	-	-
4000 Weser	17 822	9 519	8 115	-	-	188
5000 Elbe	100 509	40 739	7 119	52 651	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage. - 3) einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern - 4) teilweise Wasser zur Wasserkrafterzeugung

3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- bezug der Letztver- braucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				ins- gesamt	je Einwohner und Tag	
Anzahl	%	1 000 m ³	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995	2 503 785	99,7	119 914	79 967	87,5	39 947
1998	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
2007	2 300 538	99,8	94 166	75 727	90,3	18 439
2010	2 241 157	99,9	93 143	72 409	88,6	20 734
2013	2 163 683	99,9	91 425	69 598	88,3	21 827
2016	2 160 943	99,8	95 207	72 797	92,2	22 410
Kreise						
Stadt Erfurt	209 713	100,0	10 378	9 271	120,8	1 107
Stadt Gera	94 684	100,0	3 833	3 570	103,0	263
Stadt Jena	109 452	100,0	5 188	3 820	95,4	1 368
Stadt Suhl	35 390	99,9	1 603	1 106	85,5	497
Stadt Weimar	64 106	100,0	3 182	2 202	93,9	980
Stadt Eisenach	42 590	100,0	1 824	1 455	93,3	369
Eichsfeld	101 415	100,0	4 259	3 589	96,7	670
Nordhausen	85 229	99,9	3 691	2 674	85,8	1 017
Wartburgkreis	125 179	99,9	5 390	3 963	86,6	1 427
Unstrut-Hainich-Kreis	104 036	99,9	4 436	3 310	87,0	1 126
Kyffhäuserkreis	77 026	99,7	3 127	2 589	92,1	538
Schmalkalden-Meiningen	124 069	99,9	5 175	3 812	84,1	1 363
Gotha	135 682	99,9	6 061	4 483	90,3	1 578
Sömmerda	70 440	100,0	3 128	2 297	89,1	831
Hildburghausen	64 487	100,0	2 668	1 885	79,9	783
Ilm-Kreis	109 216	99,9	5 211	3 607	90,3	1 604
Weimarer Land	82 253	100,0	3 975	2 824	93,8	1 151
Sonneberg	56 814	99,8	2 267	1 735	83,6	532
Saalfeld-Rudolstadt	109 008	99,7	4 503	3 340	84,0	1 163
Saale-Holzland-Kreis	84 533	99,9	3 879	2 293	74,2	1 586
Saale-Orla-Kreis	82 804	99,4	3 364	2 621	87,0	743
Greiz	100 419	99,5	4 244	3 349	91,6	895
Altenburger Land	92 398	98,8	3 821	3 002	89,8	819
Kreisfreie Städte	555 935	100,0	26 008	21 424	105,3	4 584
Landkreise	1 605 008	99,8	69 199	51 373	87,6	17 826
Planungsregionen						
Nordthüringen	367 706	99,9	15 513	12 162	90,5	3 351
Mittelthüringen	671 410	100,0	31 935	24 684	100,5	7 251
Ostthüringen	673 298	99,6	28 832	21 995	89,6	6 837
Südwestthüringen	448 529	99,9	18 927	13 956	85,1	4 971

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Jahr ----- Kreisfreie Stadt Landkreis ----- Planungsregion	WVU	Wasser- aufkommen insgesamt	Davon			
			Wasser- gewinnung	Fremd- bezug	darunter	
					aus anderen WVU in Thüringen	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl	1 000 m ³					
1991	104	300 874	286 770	14 104	7 616	4 899
1995	118	258 616	191 639	66 977	61 187	4 994
1998	111	214 269	157 073	57 196	53 229	3 598
2001	107	190 425	142 938	47 487	46 856	628
2004	111	184 440	134 563	49 877	47 715	2 132
2007	93	199 724	131 914	67 810	65 522	1 976
2010	89	205 758	135 355	70 403	68 718	1 664
2013	82	186 268	118 818	67 450	65 928	1 522
2016	80	186 656	120 501	66 155	64 475	1 680
Kreise						
Stadt Erfurt	2	66 527	55 721	10 806	10 806	-
Stadt Gera	1	6 484	645	5 839	5 839	-
Stadt Jena	1	7 447	5 687	1 760	1 760	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	6 028	4 237	1 791	1 791	-
Stadt Eisenach	1	3 406	3 373	33	33	-
Eichsfeld	7	6 324	6 234	90	90	-
Nordhausen	2	4 923	3 320	1 603	1 603	-
Wartburgkreis	4	5 955	5 883	72	72	-
Unstrut-Hainich-Kreis	4	4 617	4 617	-	-	-
Kyffhäuserkreis	3	3 948	3 107	841	841	-
Schmalkalden-Meiningen	7	10 578	1 862	8 716	8 714	2
Gotha	6	6 756	2 678	4 078	4 078	-
Sömmerda	3	2 913	864	2 049	2 049	-
Hildburghausen	2	14 758	1 199	13 559	13 559	-
Ilm-Kreis	3	6 601	4 567	2 034	2 034	-
Weimarer Land	2	2 765	2 661	104	104	-
Sonneberg	3	4 525	2 404	2 121	2 121	-
Saalfeld-Rudolstadt	1	4 428	3 475	953	953	-
Saale-Holzland-Kreis	7	4 347	4 212	135	135	-
Saale-Orla-Kreis	6	4 328	1 531	2 797	2 784	13
Greiz	3	2 929	823	2 106	2 082	24
Altenburger Land	11	6 069	1 401	4 668	3 027	1 641
Kreisfreie Städte	6	89 892	69 663	20 229	20 229	-
Landkreise	74	96 764	50 838	45 926	44 246	1 680
Planungsregionen						
Nordthüringen	16	19 812	17 278	2 534	2 534	-
Mittelthüringen	17	91 590	70 728	20 862	20 862	-
Ostthüringen	30	36 032	17 774	18 258	16 580	1 678
Südwestthüringen	17	39 222	14 721	24 501	24 499	2

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m³ *)

Jahr	Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³	Flussgebietseinheit	Wasser- auf- kommen insgesamt	Darunter					
				zur Weiterverteilung		Wasser- verbleib	davon		
				an andere WVU in Thüringen	an andere Bundes- länder		an Letzt- verbraucher	Wasserwerks- eigen- verbrauch ¹⁾	Wasser- verluste
1991			300 874	7 616	4 253	289 005	184 870	8 187	95 948
1995			258 616	61 187	1 066	195 126	119 914	7 018	68 194
1998			214 269	53 229	1 151	159 530	99 417	8 105	52 008
2001			190 425	46 857	733	142 835	97 617	8 661	36 557
2004			184 440	47 715	707	135 936	97 239	9 259	29 438
2007			199 724	65 522	1 119	132 886	94 347	14 520	24 019
2010			205 758	68 763	1 081	135 862	93 331	16 720	25 811
2013			186 268	65 928	1 170	118 940	91 642	6 691	20 607
2016			186 656	64 475	1 536	120 310	95 429	6 256	18 625
Größenklassen									
	unter	10 000	42	-	-	37	36	-	1
	10 000	- 20 000	70	-	-	53	53	-	-
	20 000	- 30 000	73	-	-	23	17	3	3
	30 000	- 50 000	212	-	1	172	151	6	15
	50 000	- 100 000	278	17	-	205	169	5	31
	100 000	- 200 000	1 200	8	-	747	561	2	184
	200 000	- 300 000	1 014	-	-	718	561	26	131
	300 000	- 500 000	2 849	89	29	2 316	1 788	10	518
	500 000	- 1 Mill.	8 037	107	-	5 289	4 419	174	696
	1 Mill.	- 10 Mill.	97 907	2 862	498	94 854	75 851	4 577	14 426
	10 Mill.	oder mehr	74 974	61 392	1 008	15 896	11 823	1 453	2 620
Flussgebietseinheiten									
2000	Rhein		2 542	-	-	2 542	1 844	410	288
4000	Weser		43 734	11 558	3	32 173	23 854	3 026	5 293
5000	Elbe		140 380	52 917	1 533	85 595	69 731	2 820	13 044

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 1) betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Wasserversorgungsunternehmens, z.B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich

6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter		mit privatem Anschluß an Kleinkläranlagen und abflußlose Gruben	
				mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Erfurt	209 713	208 305	99,3	205 517	98,0	907	0,4
Stadt Gera	94 684	90 258	95,3	87 852	92,8	1 142	1,2
Stadt Jena	109 452	108 493	99,1	106 802	97,6	360	0,3
Stadt Suhl	35 390	34 742	98,2	31 570	89,2	609	1,7
Stadt Weimar	64 106	63 766	99,5	63 766	99,5	340	0,5
Stadt Eisenach	42 590	41 946	98,5	39 853	93,6	644	1,5
Eichsfeld	101 415	99 342	98,0	73 569	72,5	1 758	1,7
Nordhausen	85 229	80 560	94,5	73 113	85,8	3 581	4,2
Wartburgkreis	125 179	115 450	92,2	74 633	59,6	9 729	7,8
Unstrut-Hainich-Kreis	104 036	102 412	98,4	84 599	81,3	1 517	1,5
Kyffhäuserkreis	77 026	72 837	94,6	59 300	77,0	4 162	5,4
Schmalkalden-Meiningen	124 069	115 756	93,3	81 746	65,9	8 313	6,7
Gotha	135 682	128 850	95,0	115 953	85,5	3 410	2,5
Sömmerda	70 440	64 317	91,3	52 572	74,6	3 082	4,4
Hildburghausen	64 487	58 244	90,3	30 418	47,2	6 243	9,7
Ilm-Kreis	109 216	105 720	96,8	85 838	78,6	2 950	2,7
Weimarer Land	82 253	79 854	97,1	64 490	78,4	1 255	1,5
Sonneberg	56 814	50 220	88,4	40 675	71,6	5 993	10,5
Saalfeld-Rudolstadt	109 008	99 744	91,5	82 133	75,3	6 694	6,1
Saale-Holzland-Kreis	84 533	79 836	94,4	58 461	69,2	2 903	3,4
Saale-Orla-Kreis	82 804	75 156	90,8	46 101	55,7	2 750	3,3
Greiz	100 419	89 957	89,6	75 742	75,4	6 671	6,6
Altenburger Land	92 398	84 380	91,3	67 771	73,3	1 899	2,1
Thüringen	2 160 943	2 050 145	94,9	1 702 474	78,8	76 912	3,6
Kreisfreie Städte	555 935	547 510	98,5	535 360	96,3	4 002	0,7
Landkreise	1 605 008	1 502 635	93,6	1 167 114	72,7	72 910	4,5
Planungsregionen							
Nordthüringen	367 706	355 151	96,6	290 581	79,0	11 018	3,0
Mittelthüringen	671 410	650 812	96,9	588 136	87,6	11 944	1,8
Ostthüringen	673 298	627 824	93,2	524 862	78,0	22 419	3,3
Südwestthüringen	448 529	416 358	92,8	298 895	66,6	31 531	7,0

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

7. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land <hr/> Planungsregion	Einwohner mit Anschluss an				
	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
		mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
				mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
Anzahl					
Stadt Erfurt	219 923	-	219 923	219 923	219 890
Stadt Gera	95 149	-	95 149	95 149	95 116
Stadt Jena	111 627	-	111 627	111 627	110 723
Stadt Suhl	31 570	-	31 570	31 506	31 506
Stadt Weimar	65 770	-	65 770	64 796	64 796
Stadt Eisenach	54 726	-	54 726	54 656	54 656
Eichsfeld	63 501	-	63 501	59 961	56 949
Nordhausen	73 113	-	73 113	72 547	65 514
Wartburgkreis	63 982	116	63 866	62 222	45 248
Unstrut-Hainich-Kreis	91 122	-	91 122	89 945	79 501
Kyffhäuserkreis	59 300	-	59 300	57 769	48 286
Schmalkalden-Meiningen	79 894	-	79 894	79 431	75 558
Gotha	104 317	-	104 317	103 441	98 866
Sömmerda	46 162	501	45 661	42 747	41 768
Hildburghausen	30 418	39	30 379	26 144	17 478
Ilm-Kreis	85 408	-	85 408	83 757	73 386
Weimarer Land	61 060	235	60 825	56 328	48 779
Sonneberg	36 015	-	36 015	35 744	32 687
Saalfeld-Rudolstadt	87 223	2 471	84 752	81 001	76 298
Saale-Holzland-Kreis	53 636	99	53 537	52 071	45 031
Saale-Orla-Kreis	46 183	72	46 111	44 459	38 593
Greiz	68 445	-	68 445	67 519	58 782
Altenburger Land	69 274	-	69 274	67 283	57 801
Thüringen	1 697 818	3 533	1 694 285	1 660 026	1 537 212
Kreisfreie Städte	578 765	-	578 765	577 657	576 687
Landkreise	1 119 053	3 533	1 115 520	1 082 369	960 525
Planungsregionen					
Nordthüringen	287 036	-	287 036	280 222	250 250
Mittelthüringen	582 640	736	581 904	570 992	547 485
Ostthüringen	531 537	2 642	528 895	519 109	482 344
Südwestthüringen	296 605	155	296 450	289 703	257 133

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten^{*)}

Jahr	Ausbaugrößenklasse von ... bis ... Einwohner	Flussgebietseinheit	Einwohner mit Anschluss an				
			öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
				mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
						mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorentfernung
1 000							
1991			1 255,9	572,6	683,3	-	-
1995			1 340,0	200,3	1 139,7	-	794,1
1998			1 415,0	64,3	1 350,7	864,4	697,6
2001			1 471,6	15,3	1 456,3	1 355,4	1 137,4
2004			1 526,2	16,7	1 509,6	1 430,8	1 198,8
2007			1 577,5	9,6	1 567,9	1 508,7	1 194,3
2010			1 614,8	5,2	1 609,6	1 545,9	1 283,2
2013			1 636,6	4,7	1 631,9	1 595,6	1 423,5
2016			1 697,8	3,5	1 694,3	1 660,0	1 537,2
Ausbaugrößenklassen							
		unter 100	2,9	0,4	2,5	.	.
	100 -	499	28,6	2,6	25,9	.	.
	500 -	999	34,6	0,5	34,1	.	.
	1 000 -	5 000	160,7		160,7	.	.
	5 001 -	10 000	130,4	-	130,4	.	.
	10 001 -	50 000	479,5	-	479,5	.	.
	50 001 -	100 000	324,6	-	324,6	.	.
	100 001 und mehr		536,6	3,5	536,6	.	.
Flussgebietseinheiten							
2000	Rhein		43,3	-	43,3	43,1	34,1
4000	Weser		362,6	0,2	362,4	352,3	323,9
5000	Elbe		1 292,0	3,4	1 288,6	1 264,7	1 179,2

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

9. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Stadt Erfurt	877	403	474	222	252
Stadt Gera	547	298	249	123	126
Stadt Jena	530	241	289	151	138
Stadt Suhl	243	149	94	51	44
Stadt Weimar	357	177	180	92	88
Stadt Eisenach	194	150	44	23	22
Eichsfeld	983	738	245	157	88
Nordhausen	794	172	622	363	259
Wartburgkreis	1 128	811	317	177	140
Unstrut-Hainich-Kreis	728	489	239	156	83
Kyffhäuserkreis	632	479	153	87	66
Schmalkalden-Meiningen	955	724	230	132	98
Gotha	1 143	784	359	229	130
Sömmerda	695	286	409	236	173
Hildburghausen	531	301	230	149	81
Ilm-Kreis	832	428	403	212	191
Weimarer Land	845	430	415	276	139
Sonneberg	439	202	237	131	106
Saalfeld-Rudolstadt	886	514	372	227	145
Saale-Holzland-Kreis	737	412	325	196	129
Saale-Orla-Kreis	589	419	171	107	63
Greiz	937	491	446	260	186
Altenburger Land	653	468	186	111	74
Thüringen	16 254	9 566	6 688	3 867	2 820
Kreisfreie Städte	2 748	1 418	1 329	661	669
Landkreise	13 506	8 148	5 358	3 207	2 151
Planungsregionen					
Nordthüringen	3 137	1 879	1 259	763	495
Mittelthüringen	4 747	2 508	2 239	1 266	973
Ostthüringen	4 880	2 843	2 037	1 176	861
Südwestthüringen	3 490	2 337	1 153	662	491

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

10. Kanalnetz nach Baujahr und Flussgebietseinheiten in km ^{*)}

Jahr	Baujahr der Kanäle	Flussgebietseinheit	Kanalnetz insgesamt	Davon			
				Mischkanalisation	Trennkanalisation	davon	
						Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
1991			7 662,4	6 552,1	1 110,3	667,6	442,7
1995			9 521,1	7 277,3	2 243,8	1 211,0	1 032,8
1998			10 737,0	7 730,0	3 007,0	1 692,0	1 315,0
2001			12 398,3	8 753,9	3 644,4	2 092,7	1 551,7
2004			13 164,0	8 956,0	4 208,0	2 420,8	1 787,2
2007			13 992,6	9 187,4	4 805,2	2 747,5	2 057,7
2010			15 336,5	9 721,1	5 615,4	3 196,4	2 419,0
2013 ¹⁾			15 875	9 609	6 265	3 638	2 628
2016			16 254,0	9 566,3	6 687,7	3 867,4	2 820,3
Baujahr der Kanäle							
	bis 1960		2 160,9	1 833,3	327,6	186,3	141,3
1961	- 1970		524,4	388,5	135,9	50,3	85,6
1971	- 1980		562,5	361,4	201,1	89,0	112,1
1981	- 1990		1 041,0	885,2	155,8	73,4	82,4
1991	- 2000		4 013,5	1 972,9	2 040,6	1 223,8	816,8
2001	- 2010		3 046,8	1 413,9	1 632,9	1 036,1	596,8
ab 2011			1 418,6	529,4	889,2	571,8	317,4
Baujahr unbekannt			3 486,3	2 181,7	1 304,6	636,7	667,9
Flussgebietseinheiten							
2000	Rhein		564,4	273,3	291,1	172,8	118,3
4000	Weser		4 266,8	3 096,2	1 170,6	693,0	477,6
5000	Elbe		11 422,8	6 196,8	5 226,0	3 001,6	2 224,4

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes. - 1) im Jahr 2013 nur volle Kilometer

11. Einleitstellen mit Direkteinleitung von Schmutzwasser nach Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner 50 Einwohnerwerten nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Angeschlossene Gemeinden mit Einleitungen	Angeschlossene Einwohner	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
Planungsregion	Anzahl		1 000 m ³
Stadt Erfurt	1	2 788	92
Stadt Gera	1	2 406	78
Stadt Jena	1	1 691	50
Stadt Suhl	1	3 172	192
Stadt Weimar	-	-	-
Stadt Eisenach	1	2 093	85
Eichsfeld	73	25 773	787
Nordhausen	26	7 447	223
Wartburgkreis	49	40 817	1 315
Unstrut-Hainich-Kreis	37	17 813	509
Kyffhäuserkreis	33	13 537	434
Schmalkalden-Meiningen	60	34 010	1 033
Gotha	36	12 897	516
Sömmerda	38	11 745	305
Hildburghausen	37	27 826	907
Ilm-Kreis	37	19 882	557
Weimarer Land	48	15 364	486
Sonneberg	10	9 149	307
Saalfeld-Rudolstadt	32	17 611	576
Saale-Holzland-Kreis	84	21 375	613
Saale-Orla-Kreis	70	29 055	917
Greiz	35	14 215	444
Altenburger Land	33	16 609	552
Thüringen	743	347 275	10 978
Kreisfreie Städte	5	12 150	497
Landkreise	738	335 125	10 481
Planungsregionen			
Nordthüringen	169	64 570	1 953
Mittelthüringen	160	62 676	1 956
Ostthüringen	256	102 962	3 230
Südwestthüringen	158	117 067	3 839

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

**12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von Schmutzwasser nach Behandlung
in einer Abwasserbehandlungsanlage mit einer Ausbaugröße kleiner
50 Einwohnerwerten nach Flussgebietseinheiten ^{*)}**

Jahr Flussgebietseinheit	Angeschlossene Gemeinden mit Einleitungen	Angeschlossene Einwohner	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
	Anzahl		1 000 m ³
1998	927	749 413	24 444
2001	921	709 552	22 473
2004	893	625 823	20 374
2007	836	536 279	17 506
2010	823	450 959	13 942
2013	739	382 618	11 828
2016	743	347 275	10 978
Flussgebietseinheiten			
2000 Rhein	20	13 490	436
4000 Weser	218	136 418	4 456
5000 Elbe	505	197 367	6 086

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

13. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
					zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Stadt Erfurt	4	17 851	-	-	4	17 851	3	17 850
Stadt Gera	3	6 568	-	-	3	6 568	2	6 567
Stadt Jena	4	7 402	-	-	4	7 402	2	7 326
Stadt Suhl	3	5 503	-	-	3	5 503	1	5 500
Stadt Weimar	3	5 536	-	-	3	5 536	1	5 431
Stadt Eisenach	2	6 825	-	-	2	6 825	1	6 785
Eichsfeld	21	5 675	-	-	21	5 675	5	5 307
Nordhausen	15	4 688	-	-	15	4 688	6	4 364
Wartburgkreis	33	9 285	3	4	30	9 281	10	6 314
Unstrut-Hainich-Kreis	21	8 750	-	-	21	8 750	8	7 688
Kyffhäuserkreis	21	4 261	-	-	21	4 261	6	3 431
Schmalkalden-Meiningen	32	12 468	-	-	32	12 468	8	12 238
Gotha	30	13 474	-	-	30	13 474	10	13 189
Sömmerda	22	3 802	1	26	21	3 776	8	3 610
Hildburghausen	21	4 160	1	2	20	4 158	4	2 605
Ilm-Kreis	36	9 748	-	-	36	9 748	8	8 290
Weimarer Land	47	4 922	1	8	46	4 914	7	4 300
Sonneberg	8	6 872	-	-	8	6 872	3	6 543
Saalfeld-Rudolstadt	51	8 017	20	124	31	7 893	4	7 132
Saale-Holzland-Kreis	41	4 730	1	6	40	4 724	10	4 080
Saale-Orla-Kreis	32	5 574	1	3	31	5 571	8	4 985
Greiz	54	6 749	-	-	54	6 749	17	5 850
Altenburger Land	25	6 245	-	-	25	6 245	5	5 433
Thüringen	529	169 105	28	173	501	168 932	137	154 818
Kreisfreie Städte	19	49 685	-	-	19	49 685	10	49 459
Landkreise	510	119 420	28	173	482	119 247	127	105 359
Planungsregionen								
Nordthüringen	78	23 374	-	-	78	23 374	25	20 790
Mittelthüringen	142	55 333	2	34	140	55 299	37	52 670
Ostthüringen	210	45 285	22	133	188	45 152	48	41 373
Südwestthüringen	99	45 113	4	6	95	45 107	27	39 985

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten *)

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner Flussgebietseinheit	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
					zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
1991	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995	279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-
1998	453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668
2001	507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472
2004	555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769
2007	615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120
2010	599	203 261	31	201	568	203 060	80	167 094
2013	573	206 260	30	355	543	205 905	117	181 346
2016	529	169 105	28	173	501	168 932	137	154 818

Ausbaugrößenklassen

unter 100	57	99	7	15	50	84	-	-
100 - 499	208	1 399	19	125	189	1 274	-	-
500 - 999	76	1 908	1	26	75	1 882	-	-
1 000 - 5 000	106	17 118	1	7	105	17 111	-	-
5 001 - 10 000	29	14 268	-	-	29	14 268	-	-
10 001 - 50 000	39	59 138	-	-	39	59 138	-	-
50 001 - 100 000	8	31 371	-	-	8	31 371	-	-
100 001 und mehr	6	43 804	-	-	6	43 804	-	-

Flussgebietseinheiten

2000 Rhein	12	7 906	-	-	12	7 906	4	6 768
4000 Weser	116	49 229	4	6	112	49 223	29	44 766
5000 Elbe	401	111 970	24	167	377	111 803	104	103 284

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

15. Regentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Flussgebietseinheiten

Jahr Flussgebietseinheit	Regentlastungsanlagen insgesamt		Davon			
			im Verlauf der Kanalisation ¹⁾		auf dem Klärwerksgelände ²⁾	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
1991	478	38 676	418	31 236	60	7 440
1995	708	329 971	521	293 982	187	35 989
1998	1 111	485 869	860	403 233	251	82 636
2001	1 426	745 987	1 119	600 036	307	145 951
2004	1 477	852 981	1 227	708 057	250	144 924
2007	1 507	763 493	1 318	641 776	189	121 717
2010	1 726	895 103	1 544	748 784	182	146 319
2013	1 911	997 536	1 757	919 921	154	77 615
2016	1 952	1 014 497	1 743	921 403	209	93 094
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	64	29 703	58	27 646	6	2 057
4000 Weser	452	158 192	405	139 680	47	18 512
5000 Elbe	1 436	826 602	1 280	754 077	156	72 525

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Regentlastungsanlage. - 2) Bis 2010 erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Ort der Einleitstelle, ab 2013 nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

16. Regentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Regentlastungsanlagen insgesamt		Davon			
			im Verlauf der Kanalisation ¹⁾		auf dem Klärwerksgelände ²⁾	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
Stadt Erfurt	115	76 501	109	70 501	6	6 000
Stadt Gera	62	51 672	60	49 072	2	2 600
Stadt Jena	53	47 450	52	31 480	1	15 970
Stadt Suhl	20	22 241	20	22 241	-	-
Stadt Weimar	25	21 347	24	21 347	1 ³⁾	-
Stadt Eisenach	20	6 482	19	6 292	1	190
Eichsfeld	50	24 380	50	24 380	-	-
Nordhausen	43	18 576	40	15 876	3	2 700
Wartburgkreis	138	25 748	132	23 988	6	1 760
Unstrut-Hainich-Kreis	100	35 355	75	21 392	25	13 963
Kyffhäuserkreis	100	25 459	76	20 611	24	4 848
Schmalkalden-Meiningen	127	35 820	98	27 963	29	7 857
Gotha	172	91 408	159	84 812	13	6 596
Sömmerda	40	27 820	36	26 911	4	909
Hildburghausen	33	15 164	27	9 905	6	5 259
Ilm-Kreis	130	98 338	121	95 728	9	2 610
Weimarer Land	74	50 042	63	47 710	11	2 332
Sonneberg	58	29 851	52	27 953	6	1 898
Saalfeld-Rudolstadt	157	20 221	148	18 345	9	1 876
Saale-Holzland-Kreis	132	80 243	104	68 101	28	12 142
Saale-Orla-Kreis	70	54 190	67	53 780	3	410
Greiz	128	93 559	110	92 383	18	1 176
Altenburger Land	105	62 630	101	60 632	4	1 998
Thüringen	1 952	1 014 497	1 743	921 403	209	93 094
Kreisfreie Städte	295	225 693	284	200 933	11	24 760
Landkreise	1 657	788 804	1 459	720 470	198	68 334
Planungsregionen						
Nordthüringen	293	103 770	241	82 259	52	21 511
Mittelthüringen	556	365 456	512	347 009	44	18 447
Ostthüringen	707	409 965	642	373 793	65	36 172
Südwestthüringen	396	135 306	348	118 342	48	16 964

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Regentlastungsanlage. - 2) Bis 2010 erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Ort der Einleitstelle, ab 2013 nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 3) Regenüberlauf ohne Becken

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser
			1 000 m ³		
Anzahl					
Stadt Erfurt	4	17 851	12 839	3 224	1 788
Stadt Gera	3	6 568	6 101	67	400
Stadt Jena	4	7 402	6 272	796	334
Stadt Suhl	3	5 503	1 378	2 920	1 205
Stadt Weimar	3	5 536	3 052	1 500	984
Stadt Eisenach	2	6 825	2 384	3 559	882
Eichsfeld	21	5 675	4 817	732	126
Nordhausen	15	4 688	3 813	853	22
Wartburgkreis	33	9 285	5 899	2 252	1 134
Unstrut-Hainich-Kreis	21	8 750	4 461	2 616	1 673
Kyffhäuserkreis	21	4 261	3 260	678	323
Schmalkalden-Meiningen	32	12 468	5 191	3 659	3 618
Gotha	30	13 474	9 339	2 239	1 896
Sömmerda	22	3 802	2 194	551	1 057
Hildburghausen	21	4 160	1 497	1 393	1 270
Ilm-Kreis	36	9 748	5 264	2 857	1 627
Weimarer Land	47	4 922	3 256	981	685
Sonneberg	8	6 872	4 697	2 018	157
Saalfeld-Rudolstadt	51	8 017	4 121	2 118	1 778
Saale-Holzland-Kreis	41	4 730	2 934	820	976
Saale-Orla-Kreis	32	5 574	2 025	1 924	1 625
Greiz	54	6 749	4 186	862	1 701
Altenburger Land	25	6 245	4 747	552	946
Thüringen	529	169 105	103 727	39 171	26 207
Kreisfreie Städte	19	49 685	32 026	12 066	5 593
Landkreise	510	119 420	71 701	27 105	20 614
Planungsregionen					
Nordthüringen	78	23 374	16 351	4 879	2 144
Mittelthüringen	142	55 333	35 944	11 352	8 037
Ostthüringen	210	45 285	30 386	7 139	7 760
Südwestthüringen	99	45 113	21 046	15 801	8 266

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen ^{*)}

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner Art der Abwasserbehandlungsanlage	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
			1 000 m ³		
1991	166	146 464	107 649	15 266	23 549
1995	279	136 010	72 531	37 017	26 462
1998	453	149 506	86 034	34 395	29 077
2001	507	168 850	90 514	39 079	39 257
2004	555	153 442	86 959	32 000	34 483
2007	615	186 696	101 511	40 394	44 791
2010	599	203 261	106 283	49 458	47 520
2013	573	206 260	115 871	50 050	40 339
2016	529	169 105	103 727	39 171	26 207

Ausbaugrößenklassen

unter 100	57	99	91	6	2
100 - 499	208	1 399	984	221	194
500 - 999	76	1 908	1 327	313	268
1 000 - 5 000	106	17 118	8 433	4 356	4 329
5 001 - 10 000	29	14 268	8 818	3 317	2 133
10 001 - 50 000	39	59 138	33 768	14 567	10 803
50 001 - 100 000	8	31 371	15 351	11 081	4 939
100 001 und mehr	6	43 804	34 955	5 310	3 539

Art der Abwasserbehandlungsanlagen

Mechanische Behandlung	28	173	112	47	14
Biologische Behandlung	501	168 932	103 615	39 124	26 193
darunter					
biologische Behandlung mit					
zusätzlichen Verfahrensstufen	364	166 793	102 301	38 638	25 854
mit Nitrifikation ¹⁾	355	166 737	102 259	38 636	25 842
mit Denitrifikation ¹⁾	277	164 795	101 051	38 320	25 424
mit Phosphorentfernung ¹⁾	153	155 486	95 948	35 936	23 602
mit Filtration ¹⁾	6	9 605	4 886	3 514	1 205
mit Denitrifikation und Phosphor- entfernung ¹⁾	137	154 818	95 605	35 819	23 394

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 1) Mehrfachnennungen möglich

19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Planungsregion	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung
		zusammen	davon			
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ²⁾	sonstige stoffliche Verwertung	
Tonnen Trockenmasse						
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536
2014	40 902	30 588	10 862	19 135	591	10 314
2015	40 936	34 664	14 714	19 440	510	6 272
2016	39 496	27 807	9 348	17 045	1 414	11 689
Kreise						
Stadt Erfurt	3 831	-	-	-	-	3 831
Stadt Gera	3 351	1 139	1 139	-	-	2 212
Stadt Jena	2 046	74	-	74	-	1 972
Stadt Suhl	621	621	-	621	-	-
Stadt Weimar	1 138	1 138	-	1 138	-	-
Stadt Eisenach	1 208	1 208	1 208	-	-	-
Eichsfeld	1 636	1 315	1 205	110	-	321
Nordhausen	1 383	1 383	56	1 321	6	-
Wartburgkreis	1 934	1 749	74	980	695	185
Unstrut-Hainich-Kreis	1 909	1 291	53	1 229	9	618
Kyffhäuserkreis	1 634	1 634	29	950	655	-
Schmalkalden-Meiningen	2 121	1 771	-	1 736	35	350
Gotha	2 942	2 942	2 293	635	14	-
Sömmerda	1 012	1 002	729	273	-	10
Hildburghausen	815	679	80	599	-	136
Ilm-Kreis	1 670	1 670	676	994	-	-
Weimarer Land	1 019	227	-	227	-	792
Sonneberg	918	49	-	49	-	869
Saalfeld-Rudolstadt	2 305	2 276	131	2 145	-	29
Saale-Holzland-Kreis	1 127	1 127	16	1 111	-	-
Saale-Orla-Kreis	1 323	1 110	465	645	-	213
Greiz	1 142	991	128	863	-	151
Altenburger Land	2 411	2 411	1 066	1 345	-	-
Kreisfreie Städte	12 195	4 180	2 347	1 833	-	8 015
Landkreise	27 301	23 627	7 001	15 212	1 414	3 674
Planungsregionen						
Nordthüringen	6 562	5 623	1 343	3 610	670	939
Mittelthüringen	11 612	6 979	3 698	3 267	14	4 633
Ostthüringen	13 705	9 128	2 945	6 183	-	4 577
Südwestthüringen	7 617	6 077	1 362	3 985	730	1 540

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

1) einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlämme, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung

